

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

FAB 22

FAB 40



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Herstellerfirma:

AirMex Air Cleaning Systems, Kufsteiner Str. 124e, 83064 Raubling,
Tel. +49 8035 5019020 – Fax + 49 8031 8871894 – UID: DE 272467103
E-Mail: info@airmex.org

erklärt

unter eigener Verantwortung, dass das in diesem Handbuch beschriebene Modell des Sauggeräts, auf das sich diese Erklärung bezieht, den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**, der **Richtlinie 2014/30/EU** zur elektromagnetischen Verträglichkeit und der **Richtlinie 2011/65/EU - ROHS** - zur Beschränkung der Anwendung bestimmter Gefahrenstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten entspricht

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werksseitig gelieferten Geräteausführung verliert diese Erklärung ihre rechtliche Gültigkeit.

Geräteausführung: Industriesauger

AirMex GmbH
Kufsteiner Straße 124e
83064 Raubling

Telefon: +49 8035 5019020 Fax: +49 8031 8871894
E-Mail: info@airmex.org

Raubling, den 15.07.2019 Geschäftsführer: Dr. Thomas Oehlke

INHALT:

1.	Allgemeine Informationen	
1.1	Vorwort	4
1.2	Hauptbauteile	5
1.3	Optionale Teile	5
1.4	Kenndaten des Herstellers	5
1.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.6	Betriebsbedingungen	6
1.7	Schallpegel	6
1.8	Technische Daten	6
2.	Sicherheit	
2.1	Sicherheitshinweise	7
2.2.	Sicherheitsvorschriften	7
2.3	Sicherheitsschilder und-symbole	9
2.4	Restrisiken	9
2.5	Angewandte Richtlinien	10
3.	Handling, Auspacken und Installation	
3.1	Handling	10
3.2	Auspacken	11
3.3	Installation	12
4.	Bedienung	
4.1	Bedienelemente	13
4.2	Betrieb	14
4.3	Reinigung des Filters	15
4.4	Entleeren des Feststoffbehälters	15
4.5	Einsetzen und Blockieren des Feststoffbehälters	16
4.6	Einlagerung – Außerbetriebsetzung	17
5.	Wartung	
5.1	Allgemeine Hinweise	17
5.2	Allgemeine Sicherheitsregeln	18
5.3	Austausch des Filters	19
5.4	Austausch Filterpatronen der C.C.A.-Reinigungsanlage (ggf)	21
5.5	Filter H (oder Absolutfilter)	22
5.6	Wenn etwas nicht funktioniert	23
5.7	Verschrottung	23

1.1 VORWORT

Verehrte Kunden,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und beglückwünschen Sie zur Wahl unseres Sauggerätes FAB 22 / FAB 40. Wir haben diese Anleitung erstellt, damit Sie die Qualität dieses Geräts voll und ganz ausnutzen können. Bitte lesen Sie sie vollständig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Bitte beachten Sie besonders aufmerksam die Hinweise und Anweisungen, denen die folgenden Symbole vorangehen:



zur persönlichen Sicherheit;



zur Bewahrung des Sauggeräts vor Beschädigungen;



zum Schutz der Umwelt.

Dieses Sauggerät ist zum Aufsaugen von Staub und Bearbeitungsrückständen ausgelegt.

Das durch die Schwerkraft angesaugte Material neigt dazu, sich am Boden des Behälters abzusetzen; die feineren Staubpartikel in der Mischung lagern sich auf der Filteroberfläche in der Filterkammer ab.

Im Vorliegenden Handbuch werden folgende Modelle beschrieben:

- FAB 22
- FAB 40

Der FAB ist mit folgendem Filter ausgerüstet:

- Filter Klasse M

Diese Anleitung liefert Ihnen alle für den Gebrauch und die Wartung Ihres Sauggerätes erforderlichen Informationen.

Dieses Modell wurde einer strengen Endkontrolle unterzogen, um höchste Zuverlässigkeit zu gewährleisten; um es dauerhaft in gutem Betriebszustand zu erhalten, ist die Sorgfalt bei Wartung und Benutzung entscheidend.

Die vorliegende Anleitung ist fester Bestandteil des Sauggeräts und muss zusammen mit diesem bis zu seiner Verschrottung aufbewahrt werden.

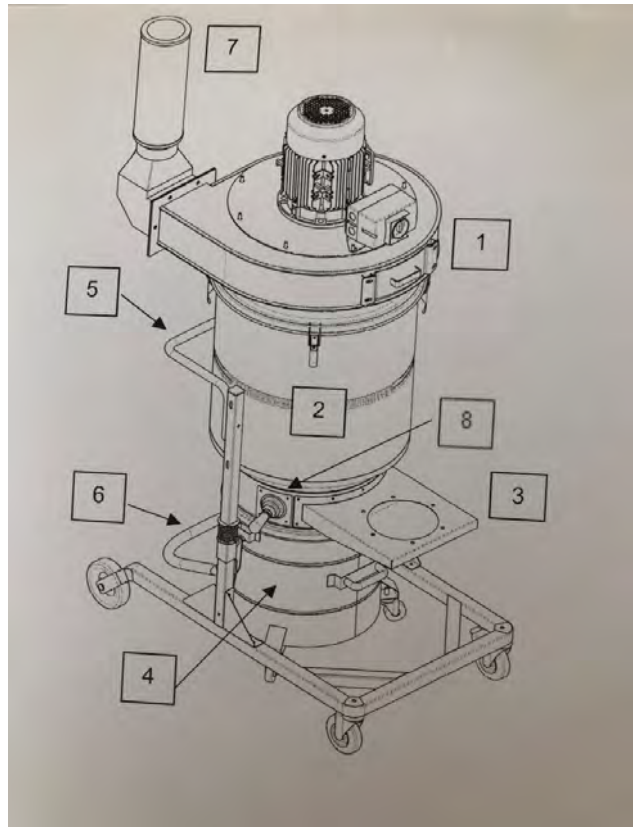
Einige in dieser Anleitung abgebildete Details können von denen an Ihrem Gerät abweichend erscheinen, da einige Bauteile weggelassen worden sein können, um die Abbildungen möglichst deutlich zu machen.

Um die Benutzung dieser Anleitung zu erleichtern, wurde sie in Abschnitte aufgeteilt, die an speziellen grafischen Symbolen erkennbar sind.

Die vorliegende Anleitung ist an einem für das gesamte mit der Verwendung und Wartung des Sauggerätes betraute Personal zugänglichen Ort aufzubewahren.

Für alle Streitfälle gilt der Gerichtsstand Rosenheim.

1.2 HAUPTBAUTEILE



1. Motorkopf mit Pumpe und Ventilator
2. Filterkammer
3. Leiteinheit
4. Sammelbehälter
5. Griffe zur Handhabung des Industriesaugers
6. Behälterheber
7. Schalldämpfer (FAB 40)
8. Rüttler

1.3 OPTIONALE TEILE

Je nach Anwendung des Industriesaugers kann der FAB 22/FAB 40 mit optionalem Zubehör ausgestattet werden.

1.4 KENNDATEN DES HERSTELLERS

AirMex GmbH

**Kufsteiner Straße 124e, 83064 Raubling
Tel. +49 8035 5019020, Fax +49 8031 8871894**

UID DE 272467103

E-Mail: info@airmex.org

1.5 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Dieses Modell des Industriesaugers wurde für den exklusiven Einsatz zur Absaugung von trockenen und/oder nassen, nicht brennbarem und nicht schädlichem Staub und Spänen entwickelt und gebaut. Eine andere Verwendung muss als UNSACHGEMÄSS eingestuft werden.

1.6 BETRIEBSBEDINGUNGEN

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, muss der Industriesauger bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 45°C, einer maximalen Feuchtigkeit von 70% und vor Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Schnee, Nebel, Schwebstoffe usw.) geschützt aufgestellt werden. Die Arbeitsumgebung muss sauber, ausreichend beleuchtet und frei von explosionsgefährdeten Umgebung sein.

1.7 SCHALLPEGEL

An diesem Modell ausgeführte Schallmessungen haben folgende Schalldruckpegel ergeben:

FAB 22 / FAB 40

73



Achtung!

Bei Schalldruckpegeln über 85 dB(A) müssen die dieser Lärmbelastung ausgesetzten Arbeitskräfte sich mit geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) schützen, wie zum Beispiel zugelassenen Gehörschutz.



Für diese Bedingungen müssen die Arbeitskräfte ausgebildet und über die Gefahren durch Lärmbelastung informiert werden.

1.8 TECHNISCHE DATEN

	Einheit	FAB 22	FAB 40
Gesamtabmessungen	mm	660 x 800 x 1630	1100 x 630 x 2150
Spannung / Frequenz	V – Hz	400 – 50/60	400 50/60
Leistung	Kw – HP	2,2 – 3	4 – 5,5
Durchmesser Ansaugöffnung	Ø mm	100 120 150	150 180 200
Maximaler Unterdruck	mm / H ₂ O	352 350 350	370 340 270
Max. Luftmenge	m ³ /h	800 1000 1400	1500 2100 2700
Oberfläche Polyester Taschenfilter	m ²	2,4	4,5
Geräusentwicklung	dB-A	73	73
Fassungsvermögendes Behälters	L	65	65

Für einen einwandfreien Betrieb des Gerätes wird eine Steckdosenabsicherung > 16A empfohlen.

2. SICHERHEIT

2.1 SICHERHEITSHINWEISE



Der Sicherheitsbeauftragte ist verpflichtet, die Arbeitskräfte hinsichtlich der mit dem Gebrauch des Sauggeräts verbundenen Gefahren auszubilden, zu informieren und zu schulen, damit diese sich selbst und andere entsprechend schützen können. Bei mangelnder Beachtung der grundlegenden Sicherheitsregeln bzw. -maßnahmen kann es bei Gebrauch, Wartung und Reparatur des Sauggeräts zu Unfällen kommen. Ein Unfall kann häufig vermieden werden, wenn potentiell gefährliche Situationen erkannt werden, bevor sie eintreten. Eine geeignete Ausbildung ist hierfür grundlegende Voraussetzung.

AirMex haftet in keinem Fall für Unfälle oder Schäden, die auf den Gebrauch des Sauggeräts durch nicht ausreichend ausgebildetes Personal, auf unsachgemäßen Gebrauch sowie Nichtbeachtung, auch teilweise der Unfallverhütungsvorschriften, und der in dieser Anleitung enthaltenen Verfahrensweisen zurückzuführen sind.

Werden die Gefahrenhinweise nicht beachtet, kann es zu Unfällen mit schweren Folgen für den Benutzer und andere Personen kommen.

Die Sicherheitshinweise sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Achtung!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise bestehen Gefahren für den Benutzer.



Achtung!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann das Sauggerät beschädigt werden.



Achtung!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise bestehen Gefahren für die Umwelt.

Wenn Werkzeuge, Verfahrensweisen, Arbeitsmethoden oder -techniken eingesetzt werden, die nicht ausdrücklich vorgesehen sind, ist im Voraus sicherzustellen, dass für die Benutzer und andere Personen keine Gefahren bestehen; hierbei ist jedoch jegliche Haftung von AirMex ausgeschlossen.

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



Achtung!

Die Folgenden Hinweise spielen eine wichtige Rolle, um sich vor Gefahren zu schützen, die beim Betrieb des Sauggeräts auftreten können. Sie sind jedoch, im Sinne einer gewissenhaften Unfallverhütung, nicht von der Fachkenntnis und Vernunft des Benutzers zu trennen.

VORSICHT!

- Dieses Sauggerät darf nur durch erwachsene, entsprechend ausgebildete Personen benutzt werden.

- Es ist für den gewerblichen Gebrauch geeignet, z.B. in Fabriken, Lagerhäusern, Werkstätten.
- Der elektrische Anschluss muss an ein Stromnetz mit funktionierender Erdung erfolgen.
- Dieses Sauggerät ist nicht für den Gebrauch in korrosiver oder explosiver Umgebung vorgesehen.
- Sauggerät von Fremdstoffen wie Abfällen, Öl, Werkzeugen oder anderen Gegenständen sauber halten, die den Betrieb beeinträchtigen bzw. zu Personenschäden führen könnten.
- Einsatz von entflammbaren oder giftigen Lösungsmitteln wie Benzin, Benzol, Ether und Alkohol zur Reinigung vermeiden.
- Längeren Kontakt mit Lösungsmitteln und Einatmen ihrer Dämpfe vermeiden.
- Deren Gebrauch in der Nähe offenen Feuers oder von Wärmequellen vermeiden; für ausreichende Belüftung sorgen. Das Sauggerät niemals ohne Filter benutzen.
- Keine brennenden Zigarettenkippen aufsaugen: Sie könnten den Filter in Brand setzen.
- Kein Benzin bzw. entflammbare Flüssigkeiten im Allgemeinen aufsaugen.
- Sicherstellen, dass sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und dass alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind.
- Keine offenen oder lose herabhängenden Kleidungsstücke wie Krawatten, Schals oder zerrissene Kleidung tragen, die sich verfangen oder vom Sauggerät angesaugt werden können.
- Feststoffbehälter nicht öffnen, während das Sauggerät in Funktion ist.
- Niemals die Hände ins Innere der Positionierschienen des Behälters bringen: Die Finger könnten durch die Bewegung des Hubgriffs zerquetscht werden.
- Verlängerungsleitungen, Steckverbindungsrichtungen und Adapter sind nicht zulässig.
- Es ist verboten, auf das Sauggerät zu steigen.
- Niemals Elektrokabel, Schalter, Tasten usw. mit nassen Händen berühren.
- Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
- Während der Benutzung können einige Teile des Industriesaugers (besonders Motor-Klemmleiste, Motorgehäuse) sehr hohe Temperaturen erreichen.
- Bei der Wiederherstellung der ursprünglichen Betriebsbedingungen muss das zuständige Personal prüfen, ob am Ende des Betriebsvorgangs der normalen Betriebsbedingungen hinsichtlich der Sicherheit des Sauggeräts wieder gewährleistet sind, insbesondere die von dem Vorgang betroffenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Sollte vom Kunden am Sauggerät ein nicht von AirMex geliefertes Werkzeug installiert werden, ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsbedingungen noch gegeben sind, AirMex haftet jedoch in keiner Weise für Störungen, die sich beim Gebrauch dieses Bauteils ergeben.
- Durch Beschädigungen, Umbauten, Veränderungen oder unsachgemäße Reparatur können sich die Schutzmerkmale des Sauggeräts verändern, so dass

diese Bescheinigung ungültig wird und jegliche Haftung seitens AirMex ausgeschlossen ist.

- Die vorliegende Anleitung muss stets griffbereit sein, um sich über die vorgesehenen Arbeitsverfahren und bei jedem Zweifel informieren zu können.



Achtung!

Dieses Sauggerät kann gesundheitsschädliche Stäube enthalten.

Die Entleerung und Wartung, einschließlich der Beseitigung der Staubbehälter, dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen, das geeignete Schutzausrüstung trägt.

Niemals ohne vollständiges Filtersystem einschalten.

2.3 SICHERHEITSSCHILDER UND -SYMBOLE

Am Sauggerät und auf der Verpackung werden Schilder mit Sicherheitszeichen bzw. -hinweisen angebracht. Auf diesen Seiten sind ihre genaue Anordnung und die Art der Gefahr angegeben.



Achtung!

Sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise gut lesbar sind.

Sie sind mit einem Tuch, Wasser und Seife zu reinigen. Kein Lösungsmittel, Diesel oder Benzin verwenden.

Bei Austausch eines Komponenten, auf dem ein Schild angebracht ist, sicherstellen dass am neuen Komponenten ein Schild angebracht wird.



Achtung!

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen beim Einsetzen und Blockieren des Feststoffbehälters unter dem Sauggerät.

Beim Einsetzen und Blockieren des Feststoffbehälters unter dem Sauggerät niemals die Hände zwischen Feststoffbehälter und Sauggerät bringen.

Beim Blockieren des Behälters ist der entsprechende Hebel mit BEIDEN HÄNDEN zu betätigen.

Achtung!

Bedienungs- und Wartungsanleitung vor Gebrauch des Sauggerätes bzw. Ausführung von Wartungsarbeiten aufmerksam lesen.

2.4 RESTRIKTIKEN

AirMex weist darauf hin, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, Verfahrensweisen und Vorschriften, sowie die geltenden Sicherheitsvorschriften gewissenhaft einzuhalten sind. Außerdem weist AirMex darauf hin, dass sowohl die in das Sauggerät integrierten Schutzvorrichtungen als auch die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden sind.

Folgende Restrisiken sind gegeben:

Elektrische Gefahren bei der Wartung, wenn bei anliegender Spannung gearbeitet werden muss

Gefahr der unsachgemäßen Anwendung in Gegenwart flüssiger, explosiver oder entflammbarer Stoffe

Das Sauggerät darf nicht in Räumen benutzt werden, die Flüssigkeiten oder Stoffe in flüssiger Form, die bei Raumtemperatur verdampfen können, entflammbare Stäube oder Gase enthalten.

Gefahr bei Betrieb in feuchter Umgebung

Die in dieser Anleitung unter Punkt 1.5 „Betriebsbedingungen“ angegebenen Grenzwerte beachten.

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen

Am Sauggerät ist ein Warnzeichen angebracht, das auf diese Gefahr hinweist.

Gefahr von Fehldeutungen der Sicherheitspiktogramme

Entsprechend der Gefahrenanalyse und -ermittlung sind am Sauggerät Gefahrenzeichen angebracht. Der Betreiber hat die Sicherheitsschilder unverzüglich zu ersetzen, sollten diese durch Abnutzung oder Beschädigung unlesbar geworden sein.

Achtung!



Es ist strengstens verboten, die auf dem Sauggerät bzw. seinen Bauteilen und auf der Verpackung angebrachten Sicherheitsschilder zu entfernen.

2.5 ANGEWANDTE RICHTLINIEN

Für das in dieser Anleitung beschriebene Sauggerät gelten folgende Richtlinien:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2004/108/EG Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit
- 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie

3. HANDLING, AUSPACKEN UND INSTALLATION

3.1 HANDLING



Achtung!

Die Anweisungen für den Transport und das Auspacken des Sauggeräts sind auch auf der Verpackung angegeben.

In den folgenden Anweisungen ist auch angegeben, wie vorzugehen ist, falls das Sauggerät für einen späteren Transport erneut ver- bzw. ausgepackt werden muss.

Abmessungen des verpackten Sauggeräts in cm:

FAB 22	75	100	190
FAB 40	75	130	210

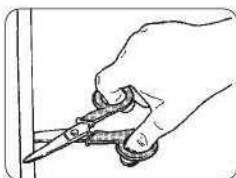


Das Heben und anschließende Handling des Sauggeräts darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit für das Gewicht ausreichender Tragkraft erfolgen.

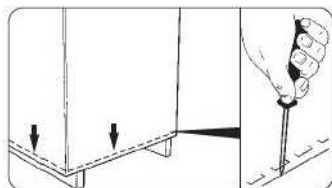
Beim Transport mit dem Gabelstapler ist die Last 200 mm vom Boden zu heben und nach hinten zu neigen. Beim Heben von Lasten ist die Höhe des Raums zu beachten, in dem gearbeitet wird.

Vor Beginn des Transports ist sicherzustellen, dass der Durchfahrtbereich frei ist und dass sich keine beweglichen Teile auf dem Frachtstück befinden. Beim Heben und Transportieren sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die normalen Anweisungen zur Führung von Gabelstaplern zu beachten.

3.2 AUSPACKEN



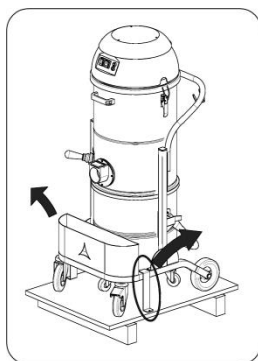
Die beiden Spannbänder des Frachtstücks durchschneiden und herausziehen.



Mithilfe eines Schraubenziehers die Klammern entfernen, mit der Karton an der Palette befestigt ist.



Karton abnehmen.



An beiden Seiten die Befestigungsschrauben und -bügel entfernen.



Die Verpackung aus Karton ist recyclingfähig und sollte, um Belastungen der Umwelt zu vermeiden, der getrennten Wertstoffsammlung zugeführt werden.



Achtung!

Palette und Befestigungsbügel bitte aufbewahren.

Bei einem späteren Transport ist das Sauggerät gegebenenfalls in derselben Weise wieder auf der Palette zu befestigen.

3.3 INSTALLATION



Achtung!

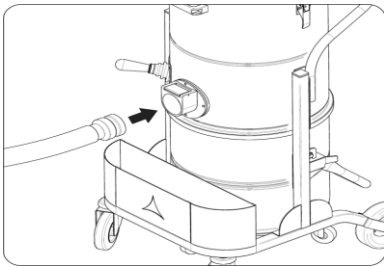
Vor der Installation des Sauggeräts muss eine sorgfältige vorbeugende Sichtprüfung erfolgen, um gegebenenfalls

Transportschäden zu erkennen.

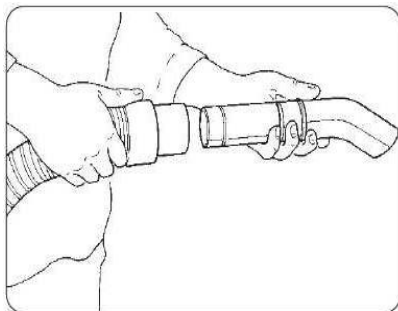
Falls ein oder mehr Bauteile beschädigt sind, darf die Installation nicht fortgesetzt werden, sondern muss AirMex verständigt werden, um die festgestellte Unstimmigkeit zu melden und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Am Sauggerät ist bereits ein Saugfilter montiert, mit dem ausschließlich trockene Stäube und Feststoffe angesaugt werden können.

Schlauch mit Anschlusskupplung in den Saugstutzen einstecken.



Am anderen Ende des Schlauchs das gewünschte Saugzubehör anbringen.



Anmerkung: Der Schlauch mit den zugehörigen Kupplungen und das Saugzubehör sind nicht im STANDARD-Lieferumfang enthalten. Bitte wenden Sie sich an AirMex, um Informationen zu den verschiedenen OPTIONALEN Zubehörteilen zu erhalten, die mit dem FAB 22 / FAB 40 verwendbar sind.

Nicht nachstehend beschriebenen Arbeiten müssen von einem Elektriker ausgeführt werden.

Prüfen, ob Spannung und Frequenz der Stromversorgungsleitung den Angaben auf dem Typenschild des Sauggeräts entsprechen und ob sie ausreichend geerdet ist.

Die Steckdose für die Stromversorgung des Sauggeräts muss durch einen Netztrennschalter nach EG- Vorschriften geschützt sein.

Zum Schluss den Stecker (Serienausstattung) in die Steckdose stecken.



Achtung!

Stecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose stecken. Der Einsatz von Verlängerungskabeln ist nicht zulässig.

4. BEDIENUNG

4.1 BEDIENELEMENTE

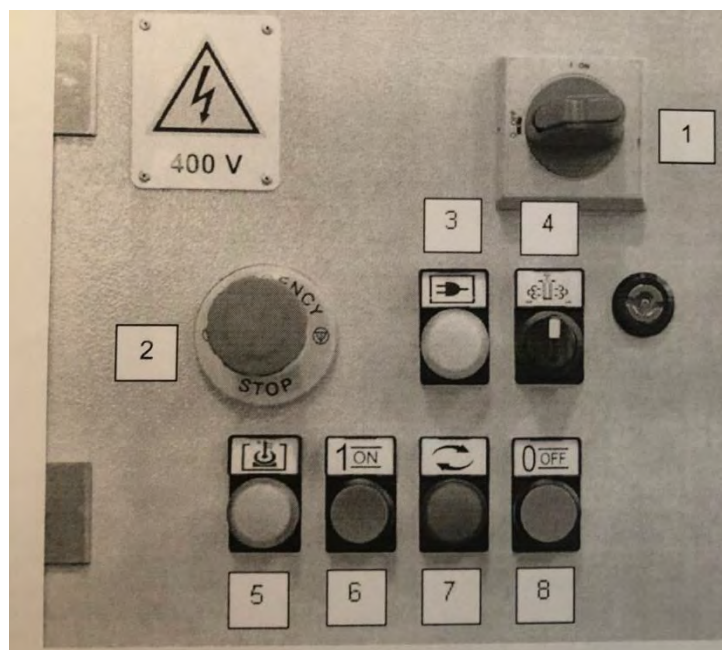


Achtung!

Das Sauggerät darf ausschließlich durch autorisiertes Personal bedient werden, das die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung gelesen hat. Der Benutzer des Geräts und der Wartungstechniker, die die zulässigen Eingriffe am Sauggerät ausführen, müssen eine entsprechende Unterweisung, wie von den geltenden Gesetzen zur Sicherheit am Arbeitsplatz vorgesehen, und für einige Arbeiten die vorgesehene persönliche Schutzausrüstung benutzen, wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Maske usw.

Der Benutzer muss die geltenden Bestimmungen für die angesaugten Stoffe und ihre Entsorgung beachten.

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hauptschalter ON/OFF | 5. Thermische Meldung |
| 2. Notausschalter | 6. Grüner Schalter: Saugaktivierung |
| 3. Betriebsbereitschaft | 7. Laufende Ansaugung |
| 4. Filterreinigungsaktivierung | 8. Absaugungsunterbrechung |



4.2 BETRIEB

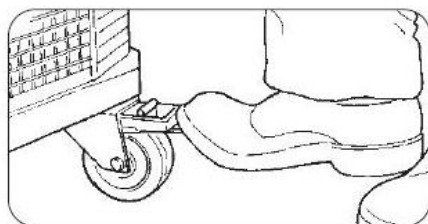
Sicherstellen, dass das Stromversorgungskabel unbeschädigt und in einwandfreiem Erhaltungszustand ist.



Achtung!

Vor dem Einstecken des Steckers sicherstellen, dass die Spannung der Leitung den Angaben auf dem Typenschild des Sauggeräts entspricht.

- Sicherstellen, dass der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass der Schlauch richtig auf den Sauganschluss geschoben und fixiert ist.
- Sicherstellen, dass der Feststoffbehälter im Sauggerät richtig eingesetzt und fixiert ist.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des pneumatischen Filterreinigungssystems zu gewährleisten, verbinden Sie den Filterregler mit einer Druckluft von 3 bar.
- Sauggerät mit dem Hebel am Drehrad wie abgebildet blockieren.



Achtung!

Sauggerät nicht bewegen, während es in Funktion ist.

Ende des Schlauchs mit dem gewählten Saugzubehör umfassen.

Um den Sauger in Betrieb zu nehmen, den roten Schalter (1) auf „I“ stellen. Um die Absaugung zu stoppen, den roten Schalter (8) drücken.

Nach einem Betriebszyklus gibt es die Möglichkeit der Filterreinigung durch Drehen des schwarzen Schalters (4) manuell zu starten. Der Sauger darf nicht in Betrieb sein, aber auf der Schalttafel muss noch Spannung sein (3). Vor der Abschaltung sicherstellen, dass die grüne Kontrollleuchte (7) aus ist und auch sonst kein Filterreinigungsprozess läuft.

Falls das Gerät nach dem Drehen des Schalters (1) auf „I“ nicht saugt, sondern bläst, bedeutet dies, dass die Stromversorgung des Steckers geändert werden muss.

Dazu drehen Sie den Schalter (1) auf „0“, ziehen den Stecker aus der Steckdose, stecken einen Schraubendreher in den entsprechenden Schlitz im Inneren des Netzsteckers und vertauschen die zwei Pole mit einer Drehung von 180 °

Achtung!



Vor dem erneuten Einschalten des Sauggeräts sicherstellen, dass die Pumpe vollständig zum Stillstand gekommen ist.



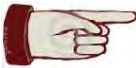
Achtung!

Wenn aus dem Kopf des Sauggeräts bzw. aus dem Schalldämpfer Staub austritt, kann der Filter defekt sein.

In diesem Fall sofort das Sauggerät abstellen und die Ursache ermitteln.

Wenn die gelbe Kontrollleuchte (5) aufleuchtet, hält die Absaugung an. Stellen Sie dann den roten Schalter (1) auf „0“ um den elektrischen Strom anzuhalten. Das Leuchten dieser Leuchte bedeutet, dass eine Pumpe überhitzt ist.

Um den Industriesauger zu bewegen, verwenden Sie bitte die Griffe auf der Rückseite der Maschine.



Achtung!

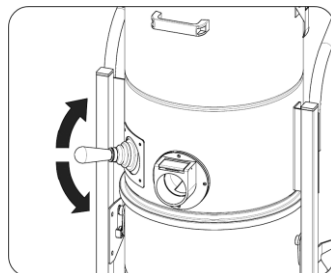
Während des Saugbetriebs den Schlauch nicht aufrollen oder knicken.



Verwenden Sie den Industriesauger nicht, wenn der Filter verstopft ist.

4.3 REINIGUNG DES FILTERS

- Gerät abschalten.
- Warten, bis die Laufräder der Motoren komplett stillstehen.
- Hebel kräftig auf und ab bewegen, um den Filter im Innern durchzurütteln.



4.4 ENTLEREN DES FESTSTOFFBEHÄLTERS



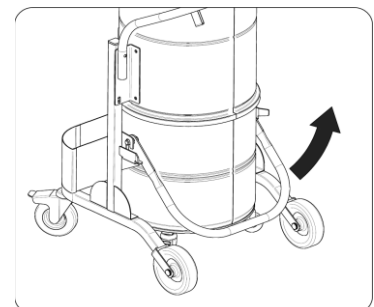
ACHTUNG

Während dieser Arbeit sind die entsprechenden PSA zu tragen (Handschuhe, Staubschutzmaske, Schutzbrille usw.).

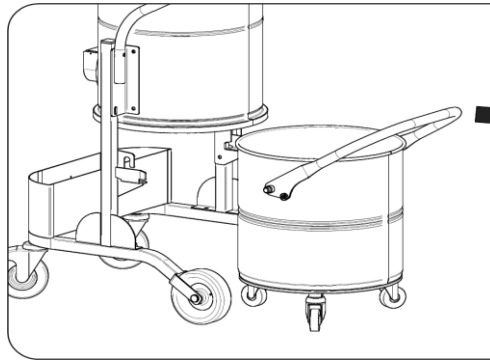
Je nach aufgesaugtem Material und Menge muss der Feststoffbehälter regelmäßig kontrolliert werden, um eine Überfüllung zu vermeiden.

Zum Entleeren des Behälters:

- Gerät abschalten und am Drehrad blockieren
- Behälter durch Anheben des entsprechenden Hebels lösen.



- Behälter am entsprechenden Griff aus dem Sauggerät ziehen.



- Feststoffbehälter ausleeren und gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.



Achtung!

Wenn der Behälter mehr als 15 kg wiegt, lassen Sie sich durch eine andere Person helfen.

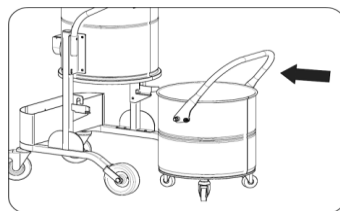


Achtung!

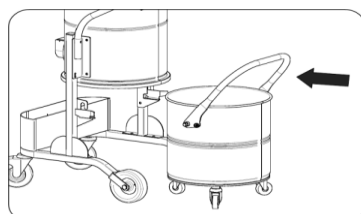
Die Abfallentsorgung muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen

4.5 EINSETZEN UND BLOCKIEREN DES FESTSTOFFBEHÄLTERS

Durch Anheben des Hebels den Behälter unter dem Sauggerät bis zum kompletten Anschlag einsetzen.



Den Hebel zum Blockieren des Hebels bis ganz nach unten bewegen.



Achtung!

Gefahr von Quetschungen der oberen Gliedmaßen!

Niemals die Hände beim Blockieren zwischen Behälter und Sauggerät bringen.

4.6 EINLAGERUNG - AUSSERBETRIEBSETZUNG

Filter herausnehmen und reinigen, Feststoffbehälter entleeren und das Sauggerät an einem wettergeschützten Ort mit Temperaturen zwischen 0° und 40°C einlagern und dazu mit einer Kunststoffplane so abdecken, dass Staubansammlungen vermieden werden.

5. WARTUNG



Achtung!

Die außerordentliche Wartung des Sauggeräts darf ausschließlich durch spezialisierte Techniker erfolgen.

5.1 ALLGEMEINE HINWEISE

In diesem Abschnitt sind Kontrollen und Arbeiten der ordentlichen Wartung beschrieben, die unerlässlich sind, um den einwandfreien Betrieb des Sauggeräts zu gewährleisten.

Maximale Zuverlässigkeit des Sauggeräts und minimale Wartungskosten sind das Ergebnis eines planmäßigen Wartungs- und Inspektionsprogramms, das über die gesamte Lebensdauer des Sauggeräts gewissenhaft einzuhalten ist.

Die festgelegten Wartungsintervalle sind gewissenhaft einzuhalten und die Eingriffe sind gemäß den jeweiligen Erfordernissen entsprechend dem Betrieb des Sauggeräts in regelmäßigen Abständen auszuführen.

Stets speziell für die auszuführende Arbeit benötigte Werkzeuge in einwandfreiem Zustand benutzen; durch den Einsatz ungeeigneter Werkzeuge können schwere Schäden verursacht werden.

Alle anderen Arbeiten, die zur Beseitigung von Defekten oder Betriebsstörungen erforderlich werden sollten, müssen vom Hersteller ausdrücklich genehmigt werden.

In diesen Fällen sind stets die Kenndaten des Sauggeräts anzugeben.

Für größere Reparaturen sollten Sie sich an AirMex wenden.

Zur Instandhaltung durch den Benutzer muss das Sauggerät soweit möglich demontiert, gereinigt und gewartet werden, ohne Gefahren für das mit der Wartung beauftragte Personal oder Dritte entstehen zu lassen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen umfassen die Dekontaminierung vor der Demontage, Maßnahmen für eine gefilterte Zwangsbelüftung des Raums, in dem das Gerät demontiert wird, die Reinigung des Wartungsbereichs und geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Der Hersteller oder eine qualifizierte Person müssen mindestens vierteljährlich (bzw. häufiger, wenn die Betriebsbedingungen dies erfordern) eine Prüfung der Filter auf Beschädigungen durchführen, sowie die Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle kontaminierten Gegenstände, die nicht ausreichend gereinigt werden können, in wasserdichte Beutel gegeben und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

5.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMTREGELN

Achtung!



Alle beschriebenen Arbeiten müssen bei gezogenem Netzstecker (und bei unterbrochener Druckluftversorgung beim CCA-System) ausgeführt werden.

Vor Beginn von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten sind stets für die auszuführenden Arbeiten geeignete PSA (Schutzkleidung, Brille, Handschuhe usw.) anzulegen.



Am Sauggerät ist ein Schild mit folgendem Hinweis anzubringen:

**„MASCHINE WIRD
GEWARTET NICHT
EINSCHALTEN“**



Vor Wiederinbetriebnahme ist die gesamte Anlage entsprechend der Verfahrensweisen zur Inbetriebnahme erneut zu kontrollieren.

Nach allen Wartungsarbeiten ist das Gerät jeweils einige Male einzuschalten, um den einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann das Personal stark gefährdet werden.

Die Wartungsarbeiten müssen von Techniker ausgeführt werden, die in folgenden Bereichen ausgebildet sind:

- Mechanische Wartung
- Elektrische Wartung

Der Sicherheitsbeauftragte hat sich von der Professionalität und Fachkenntnis der besagten Personen zu überzeugen.

Vor Beginn von Wartungsarbeiten muss der Sicherheitsbeauftragte:

- Den Arbeitsbereich von unbeteiligten Personen räumen.



- Sicherstellen, dass die erforderlichen Werkzeuge für den Wartungstechniker gut erreichbar und in gutem Zustand sind.
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker über die für die jeweilige Arbeit erforderliche persönliche Schutzausrüstung verfügt (Handschuhe Schutzbrille, Schuhe, Maske usw.).
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker diese Anleitung aufmerksam gelesen hat und sich mit der Funktionsweise des Sauggerätes und seiner Bauteile perfekt auskennt.

Sicherstellen, dass die Beleuchtung ausreichend ist, und bei Bedarf tragbare Lampen mit 24-Volt-Betrieb bereitstellen.

Vor Beginn von Wartungsarbeiten muss der Wartungstechniker:

- Die Stromversorgung unterbrechen und das Sauggerät in den Ruhezustand versetzen.
- Druckluftanschluss unterbrechen (wenn vorgesehen).



Achtung!

Sollte es unbedingt erforderlich sein, mit eingeschalteter Stromversorgung zu arbeiten, hat sich der Wartungstechniker in sicherem Abstand zu halten, muss die Tasten zum Abstellen in Reichweite haben und darf niemals die Hände in die Absaugung stecken.

Nach dem Eingriff und vor Wiederinbetriebnahme muss der Wartungstechniker erneut kontrollieren, ob die Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren und die Schutzvorrichtungen in einwandfreiem Zustand sind.

Arbeiten an Motoren bzw. anderen elektrischen Bauteilen dürfen nur durch den speziell ausgebildeten und durch den Sicherheitsbeauftragten autorisierten Wartungselektriker ausgeführt werden.



Achtung!

Nach allen Wartungsarbeiten ist der Sicherheitsbeauftragte verpflichtet, den sicheren Zustand des Sauggeräts und seiner Schutzvorrichtungen sicherzustellen.

Vor jeder Arbeitsschicht

- Netzkabel und -stecker auf Beschädigungen kontrollieren: Bei Zeichen von Abnutzung sofort gegen ein Kabel desselben Typs austauschen - hierfür ist ausschließlich ein Elektriker zuständig.
- Auf dem Sauggerät angebrachte Sicherheitszeichen auf Beschädigungen prüfen.
- Sicherstellen, dass der Feststoffbehälter leer und richtig unter dem Sauggerät blockiert ist.
- Filter mit dem Unterdruckmesser oder der Kontrollleuchte auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Saugschlauch und einzusetzendes Zubehör auf Beschädigungen prüfen.



Achtung!

Wenn der Schlauch Löcher aufweist, verringert sich die Saugleistung und der aufgesaugte Staub kann in die Luft freigesetzt werden.

5.3 AUSTAUSCH DES FILTERS

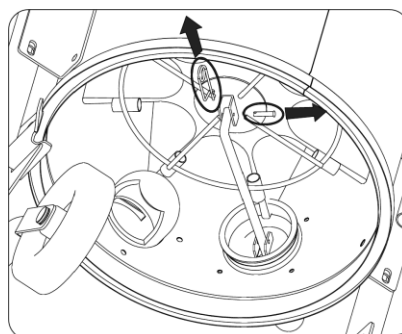


Achtung!

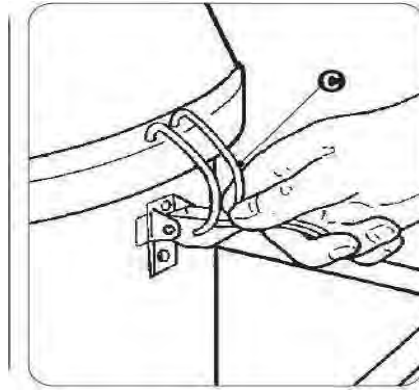
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (Staubschutzmaske, Latexhandschuhe, Schutzbrille usw.).

Zum Austausch des Filters wie folgt vorgehen:

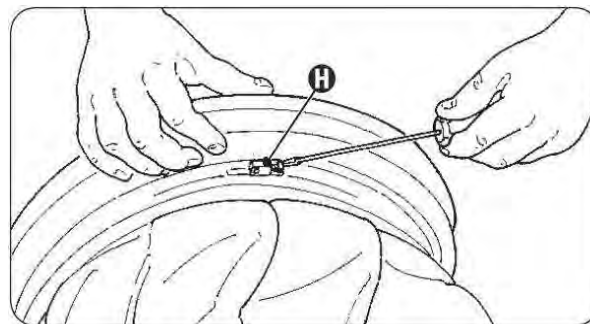
- Gerät abschalten und Sauggerät von der Stromversorgung trennen.
- Feststoffbehälter entfernen.
- Von der unteren Seite der Filterkammer den Clip lösen und den Befestigungsbolzen vom Filterrüttelhebel ziehen.



- Die zwei Halteklemmen auf beiden Seiten lösen.



- Trennen Sie den Saugschlauch von der Saughaube durch lösen Schlauchschelle ab.
- Kopfteil mit dem Unterbau entfernen.
- Entfernen Sie den H-Filter.
- Entfernen Sie den Filter.
- Filter herausziehen und das Ganze auf einem Arbeitstisch ablegen.
- Befestigungsschelle (H) lösen, Filter von seiner Halterung lösen und die unteren Bänder, die ihn an den Rüttelkäfig befestigen, mit einer Schere durchschneiden.



- Filter herausnehmen, in einen Plastiksack geben, diesen zubinden und entsprechend dem aufgesaugten Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zum Einsetzen des neuen Filters in umgekehrter Reihenfolge vorgehen:

- Filter in den Haltering einsetzen und mit der Befestigungsschelle blockieren.
- Filter mit den entsprechenden Bändern an der unteren Seite am Käfig anknoten.
- Filter zusammen mit dem Haltering und dem Käfig in das Sauggerät einsetzen, dabei darauf achten, dass Käfig und Hebel zum Durchrütteln des Filters korrekt ausgerichtet sind.
- Das Ende des Hebels in den entsprechenden Sitz im Käfig einsetzen, Befestigungsbolzen und Clip einsetzen.
- Behälter in Position einsetzen und blockieren.
- Kopfteil auf der Filterkammer positionieren (eventuell nachdem die Schelle mit dem HEPA-Filter eingesetzt wurde).
- Die zwei Halteklemmen blockieren.

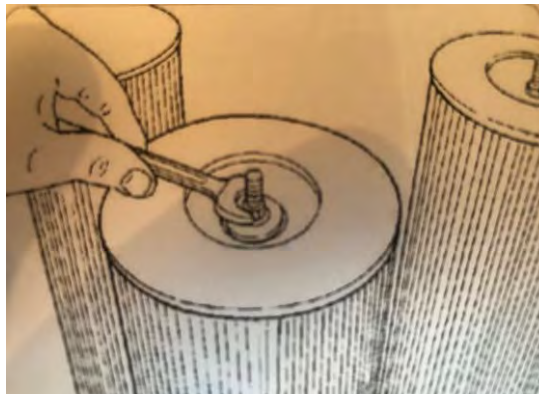
- Stromversorgung anschließen.
- Sauggerät einschalten und sofort beurteilen, ob es ordnungsgemäß funktioniert.

NUR ORIGINALFILTER VON AIRMEX VERWENDEN

5.4 AUSTAUSCH VON FILTERPATRONEN AN DER C.C.A.-REINIGUNGSANLAGE (WO VORGESHEHEN)

Um die Filterpatronen der C.C.A. Reinigungsanlage auszutauschen, wie folgt vorgehen:

- Den Industriesauger ausschalten und von der Steckdose trennen.
- Die C.C.A. Reinigungsanlage von der Steckdose und der Druckluft trennen
- Die Saugleitung durch lösen der Befestigungsschelle von der Saughaube trennen
- Haube entfernen
- Verschlusshaken ösen und die Haube des Industriesaugers anheben.
- H-Filter entriegeln und anheben (wo vorhanden)
- Die C.C.A. Reinigungsanlage von den Verschlusshaken lösen und sie von einer zweiten Person aus der Filterkammer heben lassen, auf den Kopf drehen und auf einer Werkbank ablegen.
- Die Befestigungsmuttern vom Boden der Kartuschen entfernen und lösen.
- Die Filterkartuschen entfernen und ersetzen



- Filter herausnehmen, in einen Plastiksack geben, diesen zubinden und entsprechend dem aufgesaugten Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zum Wiedereinbau der Filterkartusche in umgekehrter Reihenfolge vorgehen:

- Die Kartuschen einsetzen und die Befestigungsmuttern festziehen.
- Mit Hilfe einer zweiten Person die C.C.A. auf die Filterkammer legen und mit den Befestigungshaken befestigen
- Den H-Filter positionieren (wo vorgesehen) und ihn mit den entsprechenden Befestigungshaken sichern.

- Die Saughaube aufsetzen, das Saugrohr in die Haube stecken und die Befestigungsschelle festziehen. Dann die Haube mit den Befestigungshaken sichern.
- Die C.C.A. Reinigungsanlage an das Druckluftnetz und an die Stromversorgung anschließen
- Den Industriesauger an die Steckdose anschließen
- Den Industriesauger einschalten und auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen.

5.5 FILTER H (ODER ABSOLUTFILTER)

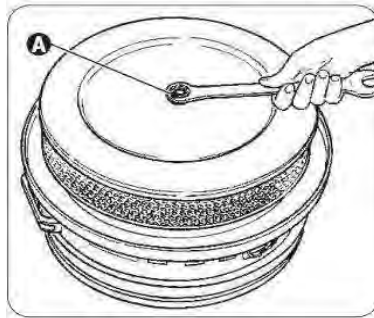
Mit dem H-Filter können fast 100% der aufgesaugten Stäube zurückgehalten werden. Bei Sauggeräten mit einem solchen Filter muss regelmäßig die Filterkapazität überprüft werden.



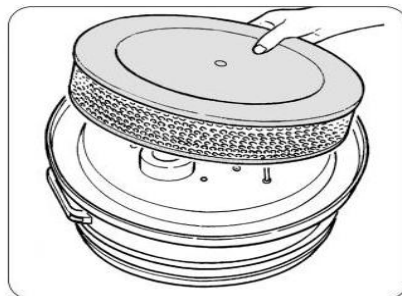
Achtung!

Zum Austausch des Absolutfilters sind geeignete PSA anzulegen (Staubschutzmaske, Latexhandschuhe, Schutzbrille usw.).

- Zum Austausch des H-Filters Kopfteil und Stützschele des Filters H entfernen und letztere umdrehen. Befestigungsschraube des Filters (A) abschrauben.



- Filter herausnehmen, in einen Plastiksack geben, diesen zubinden und entsprechend dem aufgesaugten Material vorschriftsmäßig entsorgen.



Neuen Filter einsetzen und das Ganze mit der vorher entfernten Schraube (A) blockieren.

NUR ORIGINALFILTER VON AIRMEX VERWENDEN
Typ HEPA

5.6 WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

Aufgetretene Störung	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
Der Industriesauger schaltet sich nicht ein	Keine Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist • Netzstecker und –kabel auf Beschädigungen kontrollieren
	Schutzschalter ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzschalter wieder in Betrieb nehmen • AirMex kontaktieren
Unregelmäßige Absaugung	Verstopfte Filter	Den verstopften Filter reinigen und/oder, falls nötig ersetzen
	Absaugrohr verstopft	Absaugrohr kontrollieren und reinigen
Motor macht Geräusche	Pumpe defekt	AirMex kontaktieren

5.7 VERSCHROTTUNG



Um Umweltbelastungen bei der Verschrottung zu vermeiden, müssen alle Bauteile des Sauggeräts verantwortungsvoll in Deponien entsorgt werden.

Vor der Verschrottung müssen die Teile aus Kunststoff bzw. Gummi von den elektrischen Bauteilen abgetrennt werden.



Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts (elektrische und elektronische Altgeräte)



Die Teile des Sauggeräts aus Kunststoff, Aluminium, Stahl können zum Recycling den zuständigen Sammelstellen zugeführt werden.